

Malerei ganz ohne Pinsel

Ungewöhnliche Ausstellung im Vinetazentrum – Künstler sind mehrfach behindert

Gaarden/Ottendorf. „Pinsellos“. Dieses Motto der neuen Ausstellung im Kieler Vinetazentrum ist wörtlich zu nehmen. Sämtliche der etwa 20 zur Schau gestellten Bilder sind ohne Pinsel entstanden. Das hat aber zunächst nichts mit Lust an experimenteller Kunst zu tun, sondern damit, dass die mehrfach behinderten Urheber der Werke gar nicht in der Lage sind, einen Pinsel zu führen.

Sechs zwischen 20 und 30 Jahre alte Mitglieder der Kreativgruppe der Werk- und Betreuungsstätte für Körperbehinderte in Ottendorf bei Kronshagen feierten am Freitagnachmittag zusammen mit ihren drei Betreuern eine Premiere. Erstmals zeigten sie Arbeiten von sich außerhalb des eigenen Hauses. Solche Ausflüge in den öffentlichen Raum soll es nun häufiger geben, kündigte Bereichsleiter Andreas Borck an. Ins Visier

genommen haben die ungewöhnlichen Künstler bereits kirchliche Räume und auch das Rathaus in Kronshagen.

Wer auf den Pinsel als Werkzeug verzichten muss, braucht Alternativen. Sie zu finden, ist das Geschäft des

Betreuungsstätten-Mitarbeiters Moritz Rausch und seiner Kollegen. Erste Versuche mit Tusche, die mit bloßen Händen auf Papier verteilt wurde, verliefen nach seiner Schilderung wenig befriedigend. Zu groß war die Kleckserei, auch

an der Bekleidung der Akteure. Prächtig funktioniert dagegen das Verfahren mit Farbe, die unter eine Folie gelegt und bearbeitet wird. Auch eine spezielle Drucktechnik und eine Platte, die dank Deorollern Farbe aufnimmt und transportiert, hat sich bewährt.

Besucher, die nach Ottendorf kommen, haben nach Angaben von Andreas Borck immer wieder davon geschwärmt, wie echt und individuell die Bilder der Kreativgruppe wirken. Davon ermutigt, wagen sich die behinderten Maler jetzt nach außen. Auch wenn für sie weniger das Ergebnis zählt, sondern das pure Tun. mag



Wer keinen Pinsel nutzen kann, braucht Alternativen. Moritz Rausch führt die in Ottendorf entwickelte Druckmaschine vor. Foto mag

■ Die Ausstellung „Pinsellos“ im Vinetazentrum (Elisabethstraße 64) ist noch bis zum 6. Februar montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr sowie freitags von 10 bis 16 Uhr zu sehen.